



<https://blz.li/4bxg>

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU AUF DEN 11. SPIELTAG

Veröffentlicht am 04.10.2019 um 12:20 von Redaktion LeineBlitz

Eine Reaktion erwartet Jan Hentze, Trainer des **SV Germania Grasdorf**, nach der Niederlage am gestrigen Donnerstag beim TSV Wennigsen: "Gegen den **TSV Pattensen II** müssen wir Wiedergutmachung betreiben. Wir müssen vor heimischer Kulisse zeigen, dass wir es besser können als in Wennigsen." Personell haben die Germanen keine Sorgen, der Trainer kündigt allerdings aufgrund der Leistungen am Donnerstag Veränderungen in der Startelf an. "Wir müssen leistungsmäßig eine 180-Grad-Drehung schaffen, denn wir wollen gegen den TSV Pattensen II gewinnen", sagt Hentze. Sein Pattenser Kollege Sebastian Franz erinnert sich nicht gern an Spiele gegen die Germanen. "Wir haben uns da sehr schwer getan", sagt er. Und er kann noch nicht sagen, welches Spielermaterial ihm zur Verfügung stehen wird. Mit anderen Worten: Kommen Kicker aus dem Landesliga-Kader zur 2. TSV-Mannschaft? "Aber wir



Wer hat Sonntag beim Aufeinandertreffen die bessere Strategie: Trainer Sebastian Franz (links) vom TSV Pattensen II oder sein Kollege Jan Hentze vom SV Germania Grasdorf?

fahren mit Selbstvertrauen nach Grasdorf." Das ist nicht zuletzt mit dem unverhofften 2:1-Erfolg am gestrigen Donnerstag beim Tabellenführer FC Can Mozaik Hannover begründet. Der **BSV Gleidingen** trifft im "Kellerduell" Sonnabend im Laatzener Lokald Derby auf den **TSV Ingeln/Oesselse**. Die Gäste haben in zehn Spielen nur einen Punkt geholt, der BSV steht mit drei Punkten aus zehn Partien nur unwesentlich besser da. "Derby und Abstiegskampf, eine schlimmere Kombination gibt es nicht. Es ist für beide Vereine eine schwierige Situation", sagt BSV-Spielertrainer Dimitri Kiefer. Die Gleidinger müssen auf den gesperrten Rudi Flemmer verzichten. Kiefer: "Ich sehe uns als leichten Favoriten für das Spiel, wir müssen gewinnen. Aber es ist ein Derby und da kann alles passieren. Der witterungsbedingte Zustand des Platzes macht es für uns zusätzlich nicht einfacher." Für Nils Förster, Trainer der Gäste aus dem Doppeldorf, "ist das ebenfalls für beide Mannschaften eine schwierige Sache. Wir setzen dabei auf den Derbycharakter und hoffen, dass wir aus Gleidingen etwas mitnehmen." Er erwarte ein reines Kampfspiel. Dem TSV Ingeln/Oesselse fehlt weiter Stammtorwart Thimo Schulz, er wird durch Niclas von Domarus vertreten. Zu Gast beim SV Ihme-Roloven ist der **SC Hemmingen-Westerfeld II**. Obwohl die SCer zuletzt gepunktet haben, sehen sie sich in diesem Nachbarschaftsderby als krasser Außenseiter. "Mir fehlen derzeit zehn Spieler aus dem Kader", unterstreicht SC-Trainer Benjamin Weisschuh die personelle Notlage der Gäste. "Ich rechne mir dort nichts aus." Ob eventuell Verstärkung aus dem Landesliga-Aufgebot der SC zur Mannschaft stoßen wird, bleibt abzuwarten. Anders als in dieser Saison bei den Heimspielen üblich, erwartet der **SV Wilkenburg** erst Sonntag den Tabellenzweiten FC Can Mozaik Hannover. Die Gäste schafften erst zu Beginn dieser Saison nach erfolgreicher Relegation den Aufstieg in die Kreisliga und haben sich mit einigen Spielern aus höherklassigen Vereinen verstärkt. Beide Mannschaften mussten in ihren Spielen am Donnerstag Niederlagen hinnehmen und werden auf Wiedergutmachung sinnen. Vor allem die Gastgeber wollen mit dem gegen diesen Gegner erforderlichen Einsatz die in Kirchdorf durch unerklärliche individuelle Fehler liegenden Punkte zurückerobert. Auf jeden Fall wird Dennis Ulrich wieder in den Wilkenburger Kader zurückkehren. Der Gegner ist für uns ein unbeschriebenes Blatt, aber wir haben uns ein wenig umgehört und einige wertvolle Tipps erhalten. Wichtig wird sein, dass uns der eine oder andere Akteur wieder zur Verfügung steht und wir über zusätzliche personelle Alternativen verfügen können?, hofft Pressesprecher Martin Volkwein darauf, dass es kein zweites Kirchdorf mit lediglich einem Ergänzungsspieler geben wird und die Punkte der Partie in Wilkenburg bleiben.